



PRESSEINFORMATION

Die innere Balance wieder erlangen

Wie Menschen selbst zu ihrer Heilung beitragen können; ist ein zentrales Thema des 16. Internationalen Kongresses für Biologische Krebsabwehr am 4. und 5. Mai in Heidelberg

Heidelberg, 5.04.2013

Bei Ute Roy wird 2004 bei einer Vorsorgeuntersuchung ein kleiner Knoten in der linken Brust festgestellt. Brustkrebs, Operation, danach schlagen die Ärzte die Standardtherapie vor: sechswöchige Bestrahlung, monatliches Spitzens eines Depot-Hormon-Blockers und mehrjährige Behandlung mit einem Anti-Östrogen. Ute Roy spürt ihren Widerstand gegen die Therapie, informiert sich über Alternativen. „In den Tagen vor dem geplanten Beginn der Hormontherapie fühlte ich mich total überfordert in der Entscheidungsfindung“. Schließlich sagt sie Nein zur Bestrahlung und zur Anti-Östrogen-Behandlung. „Sie spielen Russisch Roulette“, kommentiert die Ärztin in der Klinik ihre Entscheidung. Ute Roy geht ihren Weg, wählt die Lebensmittel bewusster aus, sorgt besser für ihren Körper, achtet auf ihr „Seelenheil“. Ihr Fazit: „Gezielte Veränderungen der Lebensumstände können entscheidend sein, um wieder die innere Balance zu erlangen“

„Der Individualität des Patienten wird von der Medizin heute viel zu wenig Rechnung getragen, sagt Dr. György Irmey, ärztlicher Direktor der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) in Heidelberg. „Nur ein ganzheitliches, individuell geprägtes Vorgehen kann an Krebs Erkrankten Wege zur Bewältigung ihrer Krankheit weisen.“ Wenn Patienten selbst die Verantwortung für ihre Gesundheit in die Hand nehmen, erhöhe das die Wirksamkeit der Behandlung und verbessere die Chancen auf Genesung.

Selbstverantwortung wieder gewinnen und den eigenen persönlichen Weg zur Gesundheit finden: Das ist ein wichtiges Anliegen des 16. Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr vom 4.-5. Mai in Heidelberg.

Der Kongress zählt europaweit zu den größten Veranstaltungen zur ganzheitlichen Krebstherapie. In Vorträgen, Seminaren und Kursen können sich an Krebs Erkrankte über bewährte und innovative ganzheitliche Krebstherapien informieren. In Gesprächsrunden, interaktiven Foren und Sprechstunden ist Raum für Austausch und Beratung auf Augenhöhe. In einem der Foren am Sonntag, den 5. Mai, berichten Patienten, wie sie die Krebserkrankung bewältigt haben.

Fortsetzung...

Presseinformation

Ute Roy hat gerade ein Buch über ihre Genesungsgeschichte veröffentlicht. Sie will Frauen mit der Diagnose Brustkrebs Mut machen, ihre eigenen Wege zu beschreiben. Es sei wichtig, „bei der Wahl der Therapien eigenverantwortlich mitzubestimmen und aktiv am Therapieverlauf mitwirken, um sich aus dem Schock und der Ohnmacht zu befreien.“

Interaktives Forum: Die Krebserkrankung individuell bewältigen

Patienten berichten über ihre Wege der Genesung und des Umgangs mit Krebs
Traudel Beickler, Sabine Hötzel, Ute Roy, Karin Schacher, Christel Schön, Armin Schütz, Ellen Volkhardt
Sonntag, 5. Mai 2013, 09:00-13:00 Uhr

Informationen und Anmeldung

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V., Voßstraße 3, 69117 Heidelberg,
Tel. 06221 - 138020, Fax 06221-1380220, anmeldung@biokrebs.de
Das Programm im Internet: www.biokrebs.de/kongress

Teilnahmegebühren

Die Vorträge, Kurse und Seminare können einzeln gebucht werden
Vorträge (je Vormittag): € 30,-, GfBK-Mitglieder € 20,-
Kurse (je Kurs)
• 4-stündig: € 60,-, GfBK-Mitglieder € 50,-
• 2-stündig: € 30,-, GfBK-Mitglieder, € 25,-
Seminare (je Seminar): € 30,-, GfBK-Mitglieder € 20,-
Therapeutenseminare: € 90,-/€ 80,-, GfBK-Mitglieder €80,-/€ 70,-

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)
Rainer Lange, Pressereferent
06221 - 433-2108
presse@biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit 31 Jahren Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Mit über 20.000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum. Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.